

*mobile*

Gesellschaft der Freunde  
von Möbel- und Raumkunst e.V.



**Tagung für Nachwuchswissenschaftler (m, w, d) im Bereich der Möbel- und Raumkunst,  
26. / 27. September 2024 in der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)  
Hildesheim**

*mobile* – Gesellschaft der Freunde von Möbel- und Raumkunst e. V. ist die Interessengemeinschaft für alle, die sich wissenschaftlich, privat oder beruflich mit Möbeln und Raumkunst befassen. Der Verein fördert auf vielfältige Weise die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung von Möbeln und Raumkunst. Neben Seminaren und Exkursionen unterstützt *mobile* die wissenschaftliche Forschung, u. a. mit einer eigenen Schriftenreihe. *mobile* fördert Tagungen, Restaurierungsmaßnahmen und Forschungsprojekte. Ein besonderes Anliegen des Vereins ist es, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Um den Dialog zwischen Museumsfachleuten, Restauratorinnen und Restauratoren, Sammlerinnen und Sammlern und dem wissenschaftlichen Nachwuchs zu stärken, organisieren *mobile*, die *HAWK Hildesheim, Fakultät bauen und erhalten / Studiengang Restaurierung* und das *Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris* eine Tagung in der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim.

Die Tagung versteht sich als ein Angebot an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, eigene Forschungsprojekte im Kreis von Fachkolleginnen und Fachkollegen zu präsentieren und zu diskutieren. Ziel der Tagung ist es, einen intensiven Austausch und eine Vernetzung innerhalb der deutschsprachigen Möbel- und Raumkunsthochschulen über die Grenzen der einzelnen Universitäten und Fachhochschulen hinaus zu gestalten.

Das Kolloquium richtet sich an Doktoranden (m, w, d), Postdoktoranden (m, w, d), Habilitanden (m, w, d) und allgemein an jüngere Forscher (m, w, d) von Hochschulen und musealen Einrichtungen des deutschsprachigen Raums, die sich mit Themen der Möbel- und Raumkunst befassen, wobei keine Beschränkungen bezüglich Epochen, Gattungen, Themengebieten etc. bestehen. Die Teilnehmenden werden gebeten, das eigene Forschungsprojekt im Rahmen eines etwa 20-minütigen Vortrags zu präsentieren. Je nach Stand der eigenen Recherchen sind hierbei sowohl Arbeitsberichte als auch die Vorstellung von Thesen oder Zusammenfassungen des Forschungsbeitrags willkommen.

Unterbringungskosten für zwei Nächte sowie Verpflegung und eine Erstattung der Reisekosten bis zu 150 Euro werden übernommen.

Die Bewerbungsunterlagen müssen einen tabellarischen Lebenslauf (ggf. mit Publikationsverzeichnis), eine knappe Zusammenfassung des Forschungsprojekts sowie ein Motivationsschreiben enthalten. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht.

Die Bewerbungen sind bis zum 01. Juli 2024 zu richten an:

Dr. Andreas Büttner  
Kurator Kunstgewerbe, Gemälde und Skulpturen  
Städtisches Museum Braunschweig  
Steintorwall 14  
38100 Braunschweig  
[andreas.buettner@braunschweig.de](mailto:andreas.buettner@braunschweig.de)

Auskünfte erteilen: Dr. Ralf Buchholz ([ralf.buchholz@hawk.de](mailto:ralf.buchholz@hawk.de)) / Dr. Andreas Büttner ([andreas.buettner@braunschweig.de](mailto:andreas.buettner@braunschweig.de)) / Dr. Jörg Ebeling ([jebeling@dfk-paris.org](mailto:jebeling@dfk-paris.org))